



Tagesordnung der GR-Sitzung:

- TOP 1:** Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 04.04.2017
TOP 2: Rückblicke
 - . Prozession am 28.05.2017
 - . Gemeindefest vom 09. bis 11.06.2017**TOP 3:** Nacharbeitung der Bording-Karten vom Gemeinderats-Neujahrsempfang
Willkommenskultur / Familien und Jugend / Öffentlichkeitsarbeit
TOP 4: Patronatsfest am 08.10.2017 – Empfang im Jubiläumsjahr
TOP 5: Informationen rund um St. Dionysius, u.a.
 - . Jubiläum 150 Jahre Kirchweih der Pfarrkirche St. Dionysius
 - . Pfarrwallfahrt nach Knechtsteden am 14.10.2017**TOP 6:** Kreuze im Jugendheim
TOP 7: kath. öffentliche Bücherei (KÖB) St. Dionysius
TOP 8: Berichte aus den Ausschüssen
TOP 9: Bericht aus dem Kirchenvorstand / PGR / Pfarreientwicklungsprozess PEP
TOP 10: Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:45 Uhr im Franz-Parsch-Raum mit einer kurzen Meditation

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Leitung der Sitzung: Frau Kleinwegen-Müller

Es fehlten entschuldigt: Frau Suckow, Pastor Dr. Cleve

TOP 1 : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 04.04.2017

Das Protokoll vom 04.04.2017 wurde zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Frau Kemmer dankte im Namen von Pastor Cleve allen für die Zustimmung zur Amtszeitverlängerung

TOP 2 : Rückblicke

2a) Borbecker Prozession: Die Prozession war verregnet. Die Aufstellung beim Auszug aus der Kirche St. Dionysius war ungeordnet. Auf der Prozession fehlten die mobilen Mikrophone und Lautsprecher. Die Anlage sei nicht einsatzbereit gewesen. Dadurch wurde unterwegs kaum gemeinsam und nur sporadisch gebetet. Einzelne Gruppen beteten und sangen „gegeneinander“. Während der Prozession hat eine angemessene Ordnung gefehlt. Diakon Westphalen musste sich um alles kümmern, ihm wurde keine Unterstützung zu teil, auch nicht aus dem Pastoralteam. Die Statio am Altenwohn- und pflegeheim St. Maria Immaculata war insgesamt zu lang. Die Kinder waren nach der Statio klitschnass und haben gefroren. Die Prozession gab ein beschämendes Bild nach außen ab, es gab zahlreiche negative Rückmeldungen.

Der Gemeinderat erinnert daran, dass die Prozession eine Pfarrveranstaltung ist (zuständig ist PGR) Für das kommende Jahr soll es ein Vorbereitungsteam geben. Auch in diesem Jahr war zur Vorbereitung eingeladen worden. Es sei aber keine offizielle Email / Brief gekommen, nur über den Gemeindebrief. Bei so einer Veranstaltung muss persönliche Ansprache erfolgen.

In den Gemeinden gibt es noch kein Zugehörigkeitsgefühl zur Pfarrei. Jeder hat seinen Kirchturm.

Das Bistum hat schon seit längerer Zeit festgelegt, dass es am Feiertag Fronleichnam nur die Stadtprozession und ausnahmsweise beim Patronatsfest eine Prozession geben dürfe.

Fazit: Wir müssen als Kirche Werbung für die Prozession machen, wir müssen zeigen wer wir sind. Der PGR ist zuständig. Für das nächste Jahr wird um Rückmeldung aus dem PGR gebeten.

Genehmigt - Stand GR-05.09.2017 / 06.09.2017 // Stö



2b) Rückblick Gemeindefest

Beim Gemeindefest gab es ein massives Personalproblem. Glücklicherweise gab es dank des Engagements des Vorbereitungsteams und einiger weniger noch zahlreiche kurzfristige Zusagen und tatkräftige Unterstützung.

Im Gemeinderat und aus der Gemeinde wurden neue Ideen gesammelt, die zunächst im Festausschuss beraten werden. Die Protokolle der Festausschuss-Sitzungen waren sehr hilfreich.

Das Wetter war gut, die Stimmung insgesamt mehr als positiv. Das Motto „Mittelalter“ am Sonntag kam insgesamt gut an. Das zentralisierte Kinderprogramm sollte beibehalten werden.

Als weitere Idee wurde angeregt, das Gemeindefest anstatt auf die Rückseite der Kirche (ans Jugendheim) auszulagern, Aktionen und Stände auf dem Alten Markt im Herzen von Borbeck aufzustellen.

Der Besuch über den Sonntag war sehr wechselhaft, es kamen immer wieder Wellen nach Ebbe. Dabei gab es ein regelrechtes „Seitentauschen“ - Marktseite vs. Jugendheim.

Auf dem Gemeindefest sah man viele Gesichter, die man sonst in und um die Kirche nicht sieht. Die auswärtigen Standbetreiber waren zufrieden. Die Waldschule wurde gut frequentiert. Beim Kerzenziehen war ständig betrieb („Es ging kein Kind ohne Kerze weg.“) Das Stockbrot der DPSG lief sehr gut, es musste Teig nachgemacht werden. Beim Salz-Mahlen standen die Kinder Schlange. Der Märchenerzähler war super – wer nicht zu Gast in der Jurte war, hat was verpasst...

Die Meinung zur Musik war zwiespältig. Zur Unterhaltung war die diesjährige Form mit DJ besser. Allerdings wäre die Stimmung bei einer Live-Band besser gewesen. Es hat kaum jemand getanzt. Die Musik war nicht allzu laut. Allerdings ist die Musikauswahl Geschmackssache. Man empfiehlt dem Festausschuss abwechselnd Live-Band und DJ zu planen.

Der generelle Umsatz, insbesondere auch der Getränkeumsatz, war vergleichbar mit dem letzten Jahr. Am Freitag gab es – wie zu erwarten – einen erhöhten Umsatz. Die Abrechnung steht noch aus. Frau Beate Richter ist neu im Orga-Team („Rothenden“)

Termin für das Gemeindefest 2018: 22. bis 24.06.2018

TOP 3 : Auswertung der Bording-Karten vom Gemeinderats-Neujahrsempfang

Es gab mit einigen wenigen ein Meinungsaustauschtreffen mit Herrn Meurer vom Arbeitskreis „Willkommenskultur“ im Bistum Essen. Man war sich einig, dass alle Interessierten zu einem „Einweisungs- und Lehrwochenende“ eingeladen werden sollen.

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüro sind nicht bedarfsgerecht. Ferner sollten „Begrüßungs-Komitees“ zur Begrüßung von Neuzugezogenen gebildet werden („Besuchsdienst“). Für die Außendarstellung der Kirche, Pfarrei und Gemeinde sind Kleinigkeiten entscheidend.

Es wurden die Inhalte der Workshops kurz vorgestellt, zu denen eingeladen werden soll. Jeder erhielt dazu einen Flyer. Dieses Seminar ist sinnvoll für Ehrenamtliche aber auch für Hauptamtliche mit Publikumsverkehr (z.B. Pfarrbüro), und auch das Pastoralteam.

Die Räume und Gebäude der Gemeinde müssen einladend sein. Kontraproduktiv ist, dass beim Pfarrbüro und im Dionysiushaus fast zu jeder Zeit die Rolläden unten sind. Das ist nicht einladend. Ferner sind gut lesbare Wegweiser unabdingbar. Die gelben Schilder auf dem Kirchplatz sind ein guter Anfang. Kritisch ist auch der Wegfall des Pfarreimagazins „Aus heiterem Himmel“ und dem „Rund um den Kirchturm“ zu sehen. Damit hätte man zumindest Kontaktaufnahme signalisiert.

Für das o.g. Seminar melden Frau Kemmer, Frau Münsterreicher, Frau Kleinwegen-Müller, Frau Przybylski, Frau Beckmann und Herr Stölker Interesse an.

Die Auswertung der Bording-Karten vom Gemeinderats-Neujahrsempfang wird vertagt, ebenso die konkrete Bearbeitung der Schwerpunktthemen „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Jugend und Familien“. Ebenso wurde die Gestaltung und Freigabe des „Informationsflyers Jugend“ vertagt.



TOP 4 : Patronatsfest am 08.10.2017 – Empfang im Jubiläumsjahr

Das Patronatsfest wird 08.10.2017 um 10:00 Uhr gefeiert. Nach dem Festhochamt wird zu einer Begegnung ins Dionysiushaus eingeladen. Es soll nur eine einfache Begegnung ohne großes Programm stattfinden. Im Übrigen wird das Thema auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Die Gemeinderatssitzung am Dienstag, 08.08.2017 entfällt. Neuer Termin ist Dienstag, 05.09.2017.

TOP 5 : Informationen rund um die Pfarrei St. Dionysius, u.a.

5a) Kirchweih-Jubiläum 150 Jahre St. Dionysius: Die Flyer sollen ausgelegt werden. Insbesondere sollen die Flyer auf dem Gemeindefest verteilt werden. Das Jubiläum ist eine Pfarrei-Aktion.

5b) Die Pfarrwallfahrt führt am Sonntag, 14.10.2017 die Gläubigen nach Knechtsteden bei Dormagen. Die Anreise erfolgt mit dem Bus und ggfs. mit dem Fahrrad. Die Statio erfolgt vor Ort in Knechtsteden. Weitere Informationen folgen (vertagt)...

TOP 6 : Kreuze im Jugendheim

Im Jugendheim und im Mädchentreff (K.O.T.) hängt kein Kreuz. Es wird empfohlen ein bunt zu gestaltendes Kreuz anzuschaffen. Die einzelnen Segmente können von Kindern und Jugendlichen, insbesondere von den Mädchen aus dem Mädchentreff gestaltet werden. Diese Fliesen werden dann eingeschickt und zu einem großen bunten Kreuz zusammengebrannt. Es sollen alle Kinder und Jugendliche zu einem gemeinsamen „Gestaltungstag“ eingeladen werden, weil die Fliesen nach Gestaltung zeitnah gebrannt werden müssen. Der Gemeinderat empfiehlt Gestaltungstermin beim „Taufest“ am 18.03.2018. Die Finanzierung von ca. 1.000 EUR ist vom Kirchenvorstand zu genehmigen.

TOP 7 : kath. öffentliche Bücherei (KÖB) St. Dionysius

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung übersandte Frau Kemmer das Konzept der kath. Öffentlichen Bücherei aus dem Jahr 2015. Dieses Konzept ist noch aktuell. Inzwischen hat ein Besichtigungstermin mit Vertretern des ökum. Weltladens im Ladenlokal von Sport Müller stattgefunden. Der Mietvertrag von Sport Müller endet am 31.12.2017. Die Lage des Ladenlokals ist optimal. Es könnte dort neben der KÖB eine Anlaufstelle für kirchliche Fragen und Anliegen aller Art eingerichtet werden. Dort könnten Fragen beantwortet werden, wenn das Pfarrbüro geschlossen ist oder man könnte an zuständige Stellen verweisen. Weitere Informationen und Details folgen...

TOP 8 : Berichte aus den Ausschüssen und von den Beauftragten

8a) Festausschuss: (Vorbereitung und Organisation des Gemeindefestes):

siehe TOP 2: **Termin für das Gemeindefest 2018: 22. bis 24.06.2018**

8b) Liturgie-Ausschuss: hat nicht getagt

8c: Runder Tisch der Jugend soll wieder einberufen werden. Er hat noch nicht getagt. Koordinatorin auf Pfarreebene ist Frau PastAss Franziska Heiderich. Im PGR ist satzungswidrig kein Vertreter der Jugend mehr als Mitglied vertreten.

8d) Gemeinde-Memorial:

Das Gemeindememorial ist in Arbeit. Der Gestaltungskreis hat sich mehrfach getroffen und hat Ideen konkretisiert. Als Künstlerin soll die Schwester von Diakon Stefan Westphalen gefragt werden. Sie soll die Ideen dann umsetzen.



8e) Öffentlichkeitsarbeit:

Die Gemeinde-Homepage wird weiterhin (halbwegs) aktuell gehalten. Herr Stölker fragt nach dem Stand der Homepage der Pfarrei. Dies ist zur Zeit in Beratung beim PGR.

TOP 9 : Bericht aus dem Kirchenvorstand / PGR / Pfarreientwicklungsprozess

Der PGR hat seit Januar 2017 nicht mehr getagt. Ihm würden die erforderlichen Zahlen und Daten seitens des Bistums Essen für die Pfarrei fehlen. Ohne diese Daten könne keine Sitzung und eine Beratung zum Pfarreientwicklungsprozess (PEP) erfolgen. Im Gemeinderat St. Dionysius wird dies kritisch gesehen. Es gibt auch andere Themen, die beraten und angegangen werden müssen. Der Gemeinderat benennt 3 folgende Themen für den PGR:

- Willkommenskultur in der Pfarrei St. Dionysius
- Jugend (auch „Runder Tisch der Jugend“)
- Große Borbecker Prozession

Im Übrigen sei der PGR auch für die Öffentlichkeitsarbeit (Internet, örtliche Presse) zuständig.

Der Kirchenvorstand arbeitet kontinuierlich. Zur Zeit ist eine Satzungsänderung für die Pfarrfriedhöfe in der Beratung (Friedhofsausschuss).

Der zwischenzeitlich geplante behindertengerechte Zugang zur Anbetungskapelle (Rampe) wird aus denkmalschutz- und baurechtlichen Gründen verworfen.

Auch dem Kirchenvorstand fehlen genaue Daten und Zahlen des Bistums zum PEP (siehe PGR).

In der offenen Kirche wird immer häufiger Unrat vorgefunden. Jugendliche scheinen in der Kirche Partys zu feiern und ihren Müll dort hinterlassen. Auch steht die Kirche manchmal nachts offen. Die Kirchengänge werden manchmal von Unbefugten von innen geöffnet. Auch wurde bekannt, dass in der Kirche eine Frau belästigt wurde (es wurde keine Anzeige erstattet).

Der Gemeinderat wünscht sich, dass die Kirche von der Anbetungskapelle mit durchsichtigen Türen / Gittern getrennt wird. Die Anbetungskapelle soll offen bleiben. Die Kirche ist aber zu unübersichtlich. Durch die Absperrung der Kirche werden auch die (ehrenamtlichen) Küster entlastet. Die Damen und Herren berichteten unabhängig von einander von mulmigen Gefühl. Ferner könnte bei einer konsequenten Absperrung im Altarraum schon einiges abends vorbereitet werden.

Pfarreientwicklungsprozess

Im Pastoralteam wurde (ohne konkrete Entscheidung) über verschiedene pastorale Strukturen in der Pfarrei St. Dionysius beraten. Es soll 3 lokale Schwerpunkte geben: Dellwig/Gerschede + Borbeck + Bergeborbeck. In diesen 3 Zentren soll es 3 zentrale Orte geben (nicht unbedingt Kirchen). Das Pastoralteam wünscht sich eine Stärkung der Ökumene. Außerdem sollen Charismen in den Gemeinden gesucht, gefunden und gestärkt werden. Das Jugendheim mit Mädchentreff soll erhalten bleiben.

TOP 10 : Verschiedenes

- a) **Taufen** 06. August 2017 Frau Münsterteicher 03. September 2017 Frau Niehaus
01. Oktober 2017 Frau Przybylski (genaue Daten unter Vorbehalt)

- b) Einladung zur Veranstaltung zur Ökumene in Lüdenscheid

Die Gemeinderatssitzung am Dienstag, 08.08.2017 entfällt. Neuer Termin ist Dienstag, 05.09.2017.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates von St. Dionysius findet am **Dienstag, 05. September 2017 um 19:45 Uhr** im Franz-Parsch-Raum des Pfarrhauses. Die GR-Vorstandssitzung ist noch nicht verabredet. Für das Protokoll: A. Stölker

Genehmigt - Stand GR-05.09.2017 / 06.09.2017 // Stö